

Der Vertrieb der Centra-Uhren. Wir können den Kollegen nunmehr mitteilen, daß alle Vorarbeiten für den regulären Vertrieb unserer Verbands-Markenuhr jetzt beendet sind, so daß jedes anerkannte Fachgeschäft seine Maßnahmen beginnen kann, um namentlich für das bevorstehende Weihnachtsgeschäft gerüstet zu sein. Manchem wird die Zeit etwas lang erschienen sein, bis unser Verband zu diesem Ergebnis gelangen konnte. Jeder Einsichtige wird jedoch die Schwierigkeiten und die Größe der geleisteten Arbeit nicht unterschätzen und sich unserer Überlegung anschließen, die ein möglichst vollendetes Resultat in ruhiger Bearbeitung einer zwecklosen Überstürzung vorzog.

Für die Fachgeschäfte haben wir einen „Publikums-katalog“ herausgebracht, welcher sämtliche inzwischen geschaffenen Centra-Uhren enthält. Der Katalog besteht aus einzelnen Blättern, die in einem geschmackvollen Heftdeckel liegen; die Blätter sind auswechselbar, so daß der Katalog niemals veralten kann, da bei Veränderungen oder Vervollständigungen der Serien die neuen Blätter einfach dazugeheftet werden. Auf diese Weise haben wir für die Kollegen ein Werbemittel von dauerndem Wert geschaffen, während die sonst übliche Katalogart ausnahmslos über kurz oder lang veraltet und unbrauchbar wird. Der Umschlagkarton ist mit dem Centra-Zeichen und einem packenden Werbewort versehen. Die einzelnen Blätter enthalten besonders gut ausgeführte Abbildungen und Beschreibungen der einzelnen Uhren in einer Form, die dem Publikum verständlich ist. Die angegebenen Verkaufspreise sind als Richtpreise bezeichnet, so daß der Uhrmacher gleichwohl noch einen gewissen Spielraum behält; die Kalkulation bewegt sich im Rahmen der üblichen Aufschläge.

Wir empfehlen jedem Kollegen, der den Verpflichtungsschein unterschrieben hat, bei uns zunächst ein oder mehrere Probe-Exemplare dieses „Publikumskataloges“ zu bestellen; wir geben diese Probe-Exemplare zu unseren Selbstkosten von 0,65 M einschließlich Porto ab. Hierauf kann jedes Fachgeschäft die von ihm für die Weihnachts- und sonstige Reklame gewünschte Anzahl Kataloge bei uns bestellen. Wir hoffen, den Preis für die dann erscheinende Hauptaufflage gegen den Einzelpreis erheblich herabsetzen zu können; es kommt jedoch dabei alles darauf an, daß sich die Kollegen Mann für Mann hinter die von ihnen selbst geforderte und für sie geschaffene Verbandsmarkenuhr stellen und das ihnen mit dem Katalog in die Hand gegebene Werbemittel gleich von vornherein in großer Anzahl bestellen. Ein Vorblatt zu dem Katalog enthält ein besonders packend geschriebenes Erklärungs- und Einführungswort an das Publikum und unten auf diesem Vorblatt ist Gelegenheit für jedes Fachgeschäft, bei größeren Bestellungen seine Firma eindrucken zu lassen.

In der nächsten Nummer der Fachzeitschriften werden wir die „Uhrmacher-Einkaufspreise“ der Centra-Uhren veröffentlichen. Jeder Kollege ist somit in der Lage, an Hand seines Probekataloges diejenigen Uhrensorten auszusuchen, welche er für die Ergänzung seines Lagers, insbesondere für den Weihnachtsverkauf bestellen will. Er wende sich an einen Grossisten und hat nur nötig, nach den Nummern des Publikums-kataloges die von ihm gewünschten Uhrensorten zu den von uns inzwischen veröffentlichten Preisen aufzugeben. Sollte der von einem Kollegen angegangene Grossist die Centra-Uhren entweder überhaupt nicht führen oder der Bestellung von Centra-Uhren nicht das volle Interesse entgegenbringen, so wende sich der Kollege unverzüglich an uns; wir werden ihm dann sofort Grossisten nachweisen, welche die Bestellungen ordnungsgemäß und mit vollstem Interesse zur Erledigung bringen.

Für die Herren Grossisten haben wir jetzt ebenfalls Kataloge vorrätig, die — in genau derselben vorzüglichen Ausstattung, natürlich ohne das Vorblatt — an Stelle der Publikumspreise die Bezugspreise und -Bedingungen der Großhandlungen enthalten. Wir geben diese Kataloge an jeden Grossisten ab, welcher den ihm übersandten Vertrag unterzeichnet hat; der Preis beträgt für jedes Exemplar ebenfalls 0,65 M.

Der Verpflichtungsschein der Markenuhr-G. m. b. H.

Bekanntlich sind allen Vereinigungen, entsprechend der Mitgliederzahl, Verpflichtungsscheine der Markenuhr-G. m. b. H. zugegangen, um die Bezugsberechtigung der Kollegen für die Markenuhr festzustellen. Wir und alle Kollegen haben das größte Interesse daran, daß die Markenuhr „Centra“ nicht in unrechte Hände kommt, deshalb ist die Feststellung, wer berechtigt ist, Markenuhren zu beziehen, von großer Wichtigkeit. Dadurch, daß einige Muster geliefert wurden, ohne daß die Bezugsberechtigung in der scharfen Form durchgeführt war, sind bereits Unzuträglichkeiten entstanden. Der Verpflichtungsschein verpflichtet alle Kollegen nur zur einwandfreien, kollegialen Führung ihres Geschäftes, weiter verpflichten sie sich, die Markenuhren nicht an Wiederverkäufer (gedacht ist an Warenhäuser und Versandhäuser) zu liefern, und ferner verpflichten sie sich, die Richtlinien der Markenuhr-G. m. b. H., zu beachten, d. h., die von der Markenuhr-G. m. b. H. im Einvernehmen mit dem Zentralverband der Deutschen Uhrmacher festgesetzten Richtpreise nicht zu unterbieten. Das sind alles Verpflichtungen und Forderungen, die jeder einzelne Kollege in seinem eigenen Interesse erfüllen muß und kann. Ausdrücklich aber möchten wir feststellen, daß irgendeine Beteiligung an der Markenuhr-G. m. b. H., die Verpflichtung etwa für eine Genossenschaft od. dgl. mit dem Verpflichtungsschein nicht verbunden ist. Der Kollege übernimmt durch die Unterschrift unter dem Verpflichtungsschein nur die oben gekennzeichneten Verpflichtungen, aber unter keinen Umständen irgendeine geldliche Verpflichtung!

Alle die Kollegen, von denen der Verpflichtungsschein bei uns eingeht, erhalten eine Ausweiskarte der Markenuhr-G. m. b. H. Nur an die Inhaber dieser Ausweiskarte dürfen die Markenuhren geliefert werden. Jeder Verstoß eines Großhändlers gegen diese Bestimmung wird mit der sofortigen Einziehung der Berechtigung, Markenuhren zu verkaufen, geahndet.

Wir bitten alle Vereinigungen und Kollegen, uns in der strengen Durchführung der notwendigen Maßnahmen zu unterstützen. Je schneller und besser diese Durchführung geschieht, um so vorteilhafter ist es für unser Fach und seine wirtschaftliche Lage.

Zentralverband der Deutschen Uhrmacher (E. V.)

Geschäftsstelle Halle (Saale), Mühlweg 19

W. König, Verbandsdirektor.